



**Protokoll des Kongresses des Niedersrheinischen Schachverbandes 1901 e.V.**

**Termin:** Samstag, 21.4.2018, 14:00 Uhr

**Ort:** Vereinslokal des Krefelder SK Turm  
Johansenaue 1  
47829 Krefeld

Der 2. Vorsitzende und Versammlungsleiter Markus Mühlbacher begrüßt in Vertretung des verhinderten Vorsitzenden Thomas Sterz die Anwesenden und verweist darauf, dass die Versammlung fristgerecht und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde und damit beschlussfähig ist. Die Versammlung gedenkt der Toten. Markus Mühlbacher erinnert vor allem an Hans-Werner Luft, der sich auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Funktionen für den Schachsport eingesetzt hat.

**TOP 1 Feststellung der Anwesenden und Bekanntgabe der Stimmzahlen**

Vom Vorstand sind 4 Mitglieder anwesend, hinzu kommen 2 Bezirksvertreter. Auf Vereinsseite sind 9 Vereine mit 34 Stimmen vertreten. Zusammen mit den Stimmen des Vorstandes ergeben sich 40 Stimmen.

**TOP 2 Berichte des Vorstandes und der Organe des Verbandes**

Der Bericht des 1. Vorsitzenden Thomas Sterz, der entschuldigt fehlt, wurde bereits vor dem Kongress auf der Homepage veröffentlicht (s. Anlage).

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher gibt einen kurzen Bericht. Er hat den Vorsitzenden bei verschiedenen Anlässen vertreten.

Sodann verliest er für den ebenfalls entschuldigt fehlenden Kassierer Johannes Westermann den Kassenbericht (s. Anlage).

Der 1. Spielleiter Harald Kurz nimmt die Siegerehrungen in seinem Bereich vor. Einzelmeister 2017 wurde Andreas Probst, den Einzelpokal gewann Eugen Heinert. Die diesjährige Einzelmeisterschaft ist ebenfalls bereits entschieden. Mit 7 Punkten aus 7 Partien setzte sich Dennis Liedmann eindrucksvoll durch.

Zudem verweist Harald Kurz auf einige weitere Erfolge von Spielern unseres Verbandes im Jahr 2017 auf NRW-Ebene. So wurde Wilfried Harff Schnellschach-Einzelmeister bei den Senioren. Eugen Heinert verteidigte seinen Titel als NRW-Einzelmeister.

Da auch der NRW-Kongress 2018 bereits stattgefunden hat, gibt Harald Kurz Berichte von den Kongressen 2017 und 2018 sowie von der BSA-Sitzung ab. Hauptthemen in diesem Jahr waren die Einführung einer neuen NRW-Klasse mit 4 Gruppen zu je 10 Mannschaften und die Durchführung der NRW-Einzelmeisterschaft im Rahmen eines Open. Der NRW-Kongress 2017 hatte für beide Änderungen jeweils einen Arbeitsauftrag an den BSA gerichtet. Daher gab es 2018 keine neue Abstimmung über die beiden Änderungen. Harald Kurz berichtet, dass der BSA für das jeweils auszuwählende Open kaum Rahmenbedingungen festgelegt hat.

Außerdem weist er darauf hin, dass im nächsten Jahr die NRW-Blitz Einzelmeisterschaft in unserem Verband ausgerichtet werden soll. Interessenten mögen sich bis zum 20.6.18 bei ihm melden.

Der 2. Spielleiter Fredi Ehlers nimmt ebenfalls die Siegerehrungen in seinem Bereich vor. Der Turnierbetrieb läuft problemlos. Allerdings gab es einen Protestfall, den der VSA behandeln musste. Fredi Ehlers erwähnt kurz die beiden Blitzmeisterschaften dieses Jahres. Bei den Mannschaften haben sich Turm Krefeld, die Elberfelder SG, der SV Dinslaken und der Düsseldorfer SK (in dieser Reihenfolge) für die NRW-Meisterschaft qualifiziert. Die Einzelmeisterschaft findet am 28.4.18 beim SC Kevelaer statt.

### **TOP 3 Bericht der Kassenprüfer**

Frank Junicke trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er und Eberhard Bießner haben die Kasse gemeinsam geprüft. Sie haben keine Beanstandungen. Die Kasse ist einwandfrei geführt.

Sfr. Junicke beantragt die Entlastung des Kassenwartes.

### **TOP 4 Anträge**

Es liegen 4 Anträge vor.

#### Antrag 1 auf Änderung der Turnierordnung des NSV 1901 e.V. (s. Anlage)

Dieser Antrag bezieht sich auf die Einzelmeisterschaft und formuliert die Veränderungen, die sich aus dem neuen Modus der NRW-Einzelmeisterschaft ergeben. Harald Kurz erläutert den Antrag. Dieser wird einstimmig angenommen.

### Antrag 2 auf Änderung der Turnierordnung des NSV 1901 e.V. (s. Anlage)

Dieser Antrag bezieht sich auf die Mannschaftsmeisterschaft und formuliert die Veränderungen, die sich durch die neue NRW-Klasse ergeben. Harald Kurz erläutert auch diesen Antrag. Er vermutet, dass beim nächsten NRW-Kongress ein Antrag gestellt werden wird, der die Nicht-Einführung der neuen NRW-Klasse zum Inhalt haben wird. Er stellt die Frage, ob wir den Antrag in jedem Fall umsetzen wollen oder nur, wenn NRW keine Rückabwicklung beschließt. Über diese Frage wird zunächst abgestimmt. Für den Antrag, die Veränderungen in jedem Fall zu beschließen, gibt es nur 4 Stimmen.

Daraufhin modifiziert Harald Kurz seinen Antrag dahingehend, dass er nur gelten soll, wenn NRW bei der Beibehaltung der neuen NRW-Klasse bleibt. Dieser Antrag wird bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

### Antrag 3 zur Änderung der Bedenkzeit (Einführung des Fischermodus) (s. Anlage)

Da der Antragsteller Frank Junicke anwesend ist, bittet ihn der Vorstand, zwei Modifikationen seines Antrags in Betracht zu ziehen:

- Der Vorstand ist dafür, den Fischermodus zu wählen, nach dem auch auf NRW-Ebene gespielt wird, also 100 Minuten für 40 Züge, 50 Minuten für den Rest und 30 Sekunden Inkrement pro Zug.
- Der Vorstand ist dafür, diesen Modus erst ab der Saison 2019/20 einzuführen.

Der Antragsteller ist mit beiden Veränderungen einverstanden, sodass über den modifizierten Antrag abgestimmt werden kann. Er wird bei 2 Gegenstimmen angenommen.

### Antrag 4 zur Beibehaltung der Beiträge

Hier kommt die Frage aus dem Plenum, warum der Vorstand seine Anträge nicht begründen müsse. Markus Mühlbacher verweist auf die Ausführungen von Thomas Sterz zum Thema „Finanzen“ in dessen schriftlichem Bericht. In Zukunft sollen bei diesem Antrag die Beiträge genau aufgeschlüsselt werden. Der Antrag wird bei 2 Gegenstimmen angenommen.

## **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Heiko Bräunig wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Er nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgt einstimmig.

## **TOP 6 Neuwahlen**

Die folgenden Wahlen erfolgen allesamt einstimmig.

- |                    |                             |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. 2. Vorsitzender | Markus Mühlbacher           |
| 2. 2. Spielleiter  | Uwe Kaspar (2 Enthaltungen) |

- |                                                             |                                      |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| 3. Kassenwart                                               | Johannes Westermann (2 Enthaltungen) |
| 4. Schriftführer                                            | Heinz Strater                        |
| 5. Kassenprüfer                                             | Heiko Bräunig, Uwe Remek             |
| Ersatz-Kassenprüfer: Ralf Weimann-Zupan (je 5 Enthaltungen) |                                      |

Nach seiner Wiederwahl zum 2. Vorsitzenden dankt Markus Mühlbacher dem ausscheidenden 2. Spielleiter Fredi Ehlers für dessen langjährigen Einsatz im Vorstand des NSV. Sodann schlägt er Uwe Kaspar als Nachfolger vor und verliest eine persönliche Vorstellung des Kandidaten.

### **TOP 7 Planung 2018/19**

Die Planung geht ihren normalen Gang. Der VSA wird sich auf seiner Sitzung Ende Juni mit der konkreten Vorbereitung der neuen Saison befassen. Gedacht werden muss an die Modifikationen der Ausschreibung für die Mannschaftsmeisterschaft sowie an einen früheren Termin für die Blitzeinzelmeisterschaft. Es wird noch ein Ausrichter für die Einzelmeisterschaft 2019 gesucht.

### **TOP 8 Verschiedenes**

Fredi Ehlers fragt an, wie es sich mit dem geplanten Bundesliga-Spieltag am 25.11.18 (Totensonntag) verhält. Es wird darauf hingewiesen, dass die Regelung mit den stillen Feiertagen nicht in allen Bundesländern gilt und daher die Bundesliga wohl spielen wird.

Der 2. Vorsitzende Markus Mühlbacher beendet den Kongress um 17.05 Uhr.

Für die Richtigkeit

Markus Mühlbacher (2. Vorsitzender)

Heinz Strater (Schriftführer)